



Wir denken Gesundheit weiter

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Von Erfolg und Gesundheit

Aktiwell – der Partner für Ihre Gesundheitsstrategie

Was entscheidet eigentlich über den **Erfolg** eines Unternehmens? Diese Frage kann auf vielfältige Art und Weise beantwortet werden, doch am Ende ist es der **Mensch**, der den entscheidenden Unterschied macht. Ein gesunder, leistungsfähiger und motivierter Mitarbeiter ist die Grundlage, auf die jedes Unternehmen baut und die ihren Wettbewerbsvorteil ausmacht.

Doch wie erhält man die Fähigkeit gesund und motiviert zu bleiben in einer Welt, die immer schneller, anspruchsvoller und komplexer wird? In einer Welt, in welcher der Fachkräftemangel ein ernstes Thema ist und auf der anderen Seite der demografische Wandel mit einer immer älter werdenden Belegschaft wartet? Zunehmend stellen sich Unternehmen zurecht die Frage, wie Arbeitskräfte körperlich, sowie mental gesund und leistungsfähig gehalten werden können.

Die **individuellen Gesundheitskonzepte** des Aktiwell Gesundheitsstudios werden genau an die Bedürfnisse

Ihres Betriebes und an die allgemeinen Unternehmensziele angepasst.

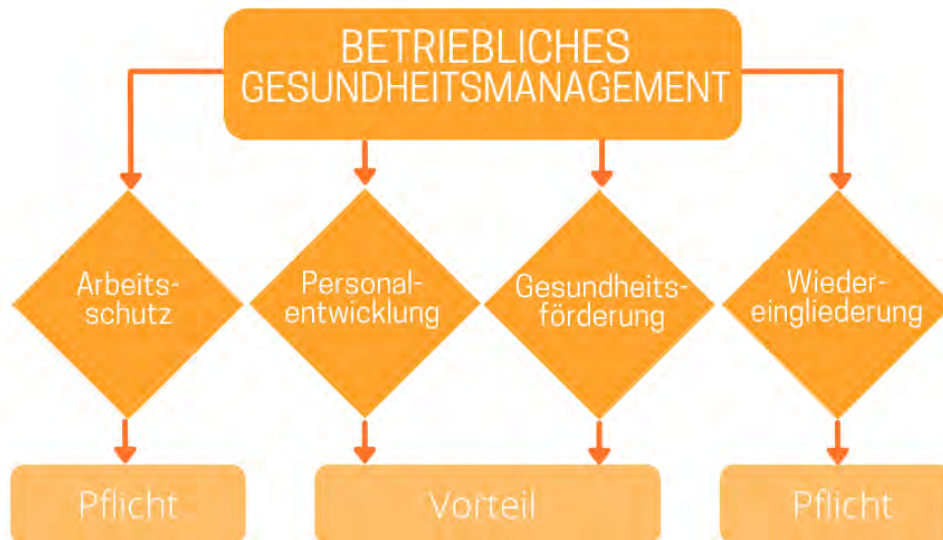
Gemeinsam mit Ihnen bringen wir Gesundheit in Ihrem Unternehmen nachhaltig weiter.

Auf den weiteren Seiten finden Sie Informationen auf folgende Fragen:

- Was ist eigentlich ein betriebliches Gesundheitsmanagement genau?
- Warum ist ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement in der heutigen Zeit so wichtig?
- Welchen Nutzen hat ein BGM für das Unternehmen und die Mitarbeiter?
- Wie kann ich die Gesundheitskompetenz und Eigenverantwortung meiner Mitarbeiter stärken?
- Wie fange ich am besten an?



BGM – Was ist das?



Ein betriebliches Gesundheitsmanagement dient dazu, die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter langfristig sicherzustellen und zu fördern. Dabei untergliedert es sich in die folgenden vier Felder:

Arbeitsschutz: Der Arbeitsschutz ist ein bindendes Element für jeden Betrieb. Unter diesen Bereich fallen beispielsweise Gefährdungsbeurteilungen. Sie sind verpflichtend für jeden Tätigkeitsbereich durchzuführen und sollen Unfällen und Krankheiten vorbeugen. Der Arbeitsschutz ist zudem sowohl von dem Arbeitgeber, als auch von dem Arbeitnehmer zu befolgen.

Personalentwicklung: Die Personalentwicklung, sowie auch das übergeordnete Personalmanagement, bieten ein enormes Potenzial zur Weiterentwicklung des Unternehmens. Hier geht es nicht nur darum, welche Person an welcher Stelle eingesetzt wird, sondern auch wie zusätzliche Qualifikationen oder kleine Nuancen in der Mitarbeiterführung den entscheidenden Unterschied für die Motivation und Leistungsfähigkeit des Personals machen können.

Gesundheitsförderung: Die Gesundheitsförderung ist eine freiwillige Leistung des Unternehmens, wird

jedoch in der heutigen Welt immer wichtiger. Dabei geht die nachhaltige Förderung der Gesundheit über den obligatorischen Obstkorb hinaus. Die ganzheitliche Gesundheitsförderung betrachtet und optimiert nämlich sowohl die Verhältnisse, als auch das Verhalten der Mitarbeiter, um eine Grundlage für langfristige Gesundheit und Motivation im Betrieb zu schaffen. Dabei gilt es immer individuelle und innovative Lösungen zu finden, die auf den Betrieb zugeschnitten sind.

Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement: Auch hier ist der Arbeitgeber verpflichtet, eine Wiedereingliederung anzubieten. Nach 6 Wochen Krankheit am Stück, ist der Mitarbeiter berechtigt, eine Wiedereingliederung in das Arbeitsleben zu fordern. Weitere Aufgaben in diesem Feld des BGM sind die Identifikation von Langzeitkrankheit und wie diese vermieden werden können.

Wie man sehen kann, ist ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement eine enorme Aufgabe. Wir helfen dabei, den Überblick zu behalten und die einzelnen Felder harmonisch miteinander zu vereinen – um am Ende das bestmögliche Ergebnis für Ihr Unternehmen zu erreichen.



Herausforderung oder Chance?

Die heutige Arbeitswelt befindet sich im Wandel

- Arbeitsprozesse und -anforderungen werden durch die zunehmende **Digitalisierung** und sich erweiternde Technologien verändert
- Durch die **Globalisierung** steigt der Wettbewerbsdruck zwischen den Unternehmen und gleichzeitig auch der Kampf um qualifizierte Fachkräfte
- Es herrscht ein **Fachkräftemangel** und eine Verschiebung des Bewerberprofils – viele Bewerber achten heute darauf, inwiefern sich der Arbeitgeber für die Gesundheit der Mitarbeiter einsetzt
- Die beruflichen Anforderungen und Belastungen ändern sich durch die steigende **Flexibilisierung**
- Neuartige Arbeitsplätze mit **veränderten Arbeitsbedingungen** erfordern neuartige Lösungen für die Gesundheit am Arbeitsplatz (z.B. Home-Office und die Work-Life-Balance)

Gesundheit ist das höchste Gut – auch für ein funktionierendes und erfolgreiches Unternehmen. Unter der Hinzunahme der genannten Herausforderungen der modernen Arbeitswelt, rückt der Faktor Gesundheit noch weiter in den Fokus. Nicht nur ist es wichtig, wertvolle ältere Fachkräfte gesund zu erhalten, sondern auch eine gute Gesundheitskultur für neue Mitarbeiter zu schaffen. Mit einer guten Arbeitgeberattraktivität hält man die Mitarbeiter nicht nur gesund, sondern auch zufrieden – die Fluktuation im Betrieb sinkt.

Auch die gesundheitlichen Risiken haben über die letzten Jahrzehnte einen Wandel erlebt. Neben Muskel-Skelett-Erkrankungen sind seit Jahren auch psychische Erkrankungen auf dem Vormarsch und nehmen auf der Liste der Arbeitsunfähigkeitsgründe den zweiten Platz ein. Ein ernstzunehmendes Problem, welches kreative und moderne Lösungen erfordert. In all diesen Bereichen setzt ein erfolgreiches betriebliches Gesundheitsmanagement an und sollte als fester Bestandteil in die Unternehmensstrategie integriert werden.

Betriebliches Gesundheitsmanagement - Investition in eine erfolgreiche Zukunft





Individuelle Konzepte – angepasst an Ihre Bedürfnisse

Der Nutzen für Ihr Unternehmen

- **weniger Fehlzeiten** führen zu reduzierten Kosten für Arbeitsausfälle
- der Erhalt der Arbeitskraft der älteren Belegschaft wird gefördert – so bleiben wichtiges **Wissen und Arbeitserfahrung** im Betrieb erhalten
- **Verbesserung** der Arbeitsprozesse und -abläufe um Reibungen zu minimieren und die Effizienz zu erhöhen
- Veränderungen in der Organisations- und **Personalentwicklung** werden angeregt
- Eine gestärkte **Eigenverantwortung** der Mitarbeiter für Gesundheitsthemen und gleichzeitig ein höheres **Zugehörigkeitsgefühl** zum Unternehmen
- Durch die geförderte **Partizipation** am Gesundheitsprozess auch eine erhöhte Bereitschaft Verantwortung im Unternehmen zu übernehmen

- Mehr **Leistungsfähigkeit und -bereitschaft** der Mitarbeiter
- Höhere **Arbeitgeberattraktivität** und Imagegewinn

Positive Effekte für die Mitarbeiter

- **Verringerte** gesundheitliche **Belastungen** und damit einhergehende Beschwerden
- Besseres **Wohlbefinden** – sowohl physisch als auch psychisch
- Gesteigertes **Betriebsklima**
- Die erhöhte Zufriedenheit führt zu einer positiveren **Arbeitseinstellung** und zu mehr Identifikation mit dem Unternehmen
- Ein **gesünderes Verhalten** beeinflusst nicht nur die Arbeitsprozesse, sondern auch das individuelle Verhalten der Mitarbeiter

Der BGM-Managementzyklus



1. Bedarfsbestimmung

- Wo steht das Unternehmen aktuell, welche Ressourcen stehen bereits zur Verfügung, wo gibt es noch Potenzial?
- Welche Unternehmens- und Gesundheitsziele bestehen aktuell?

2. Analyse

- Analyse und Bewertung der Fehlzeitenstruktur
- Mitarbeiterbefragungen
- Gesundheitszirkel
- Analyseworkshops
- Gefährdungsbeurteilungen (physikalisch und psychisch)
- Arbeitsplatzbegehung
- Beurteilung der Arbeitsplatzergonomie

3. Planung

- Prioritäten festlegen
- Handlungsfelder bestimmen und konkrete Maßnahmen auswählen
- Organisation von zeitlichen, materiellen und personellen Ressourcen
- Beteiligung der Mitarbeiter durch gezielte Kommunikationsstrukturen sichern

4. Durchführung

- Maßnahmen und Angebote in den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Suchtmittelkonsum umsetzen
- Änderung der Arbeitsverhältnisse
- Workshops, Kurse, Seminare
- Gleichzeitige Kommunikation, um eine hohe Teilnahmebereitschaft zu fördern

5. Evaluation

- Projektbewertung (Reflexion, Wirksamkeit, Ergebnissicherung, Effizienzevaluation)
- Auswertung der Interventionsrückmeldungen
- Verbesserungspotenzial identifizieren und dokumentieren, ggf. Anpassung

6. Nachhaltigkeit

- Implementierung von Maßnahmen und Strukturen in den allgemeinen Managementprozess
- Gesundheit als fester Bestandteil der Firmenkultur

Unsere Leistungsübersicht

Gesamte Prozessberatung

- ✓ Wir begleiten Sie während des Gesamtprozesses von Bedarf - Nachhaltigkeit
- ✓ Aufbau und Organisation von Strukturen (z.B. Steuerkreis/ Arbeitskreis Gesundheit)
- ✓ Beratung zur Auswahl geeigneter Einzelmodule
- ✓ Planung und Organisation von Steuerungsmaßnahmen
- ✓ Evaluation der Prozesse und Maßnahmen

- ✓ Arbeitsplatzbegehung
- ✓ Ergonomische Gefährdungsbeurteilung
- ✓ Analyseworkshops zu individuell gewählten Schwerpunktthemen
- ✓ Gesundheitszirkel als Analyseinstrument und zur Lösungsfindung
- ✓ Gesundheits-Newsletter

Einzelmodule

- ✓ Fehlzeitenanalyse
- ✓ Ist-Situationsanalyse BGM
- ✓ Moderation und Organisation des Steuerkreises Gesundheit

Maßnahmen in der Gesundheitsförderung

- ✓ Bewegungskurse
- ✓ Rückenkurse
- ✓ Widekom-Methode
- ✓ Yoga
- ✓ Ausgewählte Kooperationspartner in den Feldern Ernährung und Stressmanagement



Der erste Schritt

Aller Anfang...

...ist bekanntlich schwer. Das Thema Gesundheit wird im Alltagsgeschäft oftmals auf der To-Do-Liste nach hinten geschoben. Gleichzeitig überfordern die vielfältigen Möglichkeiten und Ansatzpunkte für ein Gesundheitsmanagement häufig. Nur allzu schnell die Frage auf: „Wo fange ich bloß an?“, oder, „Wie soll ich das alles noch schaffen?“

Mit uns...

... wird BGM einfach möglich. Wir geben Antworten auf Ihre Fragen und erleichtern den Einstieg in ein

nachhaltiges Gesundheitsmanagement, von dem alle profitieren – Unternehmen und Mitarbeiter. Als Experten für den Gesamtprozess unterstützen wir Sie individuell, damit das Potenzial Ihres Unternehmens voll gelebt werden kann.

Wir helfen...

... mit Ihnen die ersten Schritte zu einer gesunden Unternehmenskultur zu gehen. Ob für den gesamten Prozess, oder für modulare Einzelmaßnahmen – wir stellen sicher, dass alle Projekte gut platziert und sorgfältig organisiert sind

Wie auch immer Sie sich entscheiden: Der erste Schritt zu mehr Gesundheit ist immer der richtige – und wir gehen diesen Weg gemeinsam mit Ihnen.

Ihre Ansprechpartnerin für ein kostenloses Erstgespräch

Michelle Schmitz – Gesundheitsmanagerin

Tel. 02263/ 3012 Mob. 0151 176 757 86

m.schmitz@aktivell-gesundheitsstudio.de

Aktivell Gesundheitsstudio

Büchlerhausen 14 – 51766 Engelskirchen

Tel. 02263/ 3012

info@aktivell-gesundheitsstudio.de

